



Nestlé

Good Food, Good Life

Nestlé in der Gesellschaft

Gemeinsame Wertschöpfung und
unsere sozialen Verpflichtungen 2017

Auszug aus Nestlé's Lagebericht 2017



Unsere Verpflichtungen

Die 41 Verpflichtungen aus dem Kapitel Gemeinsame Wertschöpfung helfen uns, unsere gemeinsamen Anstrengungen auf konkrete Ziele auszurichten.

Wir berühren Tag für Tag das Leben von Milliarden von Menschen: Dazu gehören nicht nur die Bauern, die unsere Rohstoffe erzeugen, sondern auch die Familien, die unsere Produkte genießen, sowie die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Wir interagieren aber auch mit der Natur, von der wir alle abhängig sind.



Für Einzelne und Familien

Über 1000

neue nährstoffreiche Produkte lanciert, die anhand wissenschaftlicher Studien auf die täglichen Ernährungsbedürfnisse und -defizite von Kindern abgestimmt wurden

174 Milliarden

Portionen angereicherter Nahrungsmittel und Getränke in 66 Ländern mit erhöhtem Risiko für Mikronährstoffmangel

CHF 40,1 Milliarden

Umsatz mit Produkten, die Portionsangaben enthalten

Über 8000

Produkte pro Jahr aus ernährungs- oder gesundheitsspezifischen Gründen erneuert (Durchschnitt 2012 bis 2016)



Für unsere Gemeinschaften

159,9 Millionen

Kaffeeseitzlinge seit 2010 an Bauern verteilt (Ziel bis 2020: 220 Millionen)

41 867

Arbeits-, Trainee- oder Ausbildungsplätze wurden jungen Menschen über unsere *Nestlé needs YOUth*-Initiative bereitgestellt

57%

des Volumens unserer zwölf wichtigsten Rohstoffkategorien und unseres Papiers sind verantwortungsbewusst beschafft

431 000

Zahl der Bauern, die durch Kompetenzaufbauprogramme geschult wurden



Für den Planeten

33,2%

Senkung unserer Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) pro Tonne Produkt seit 2007

253

Fabriken produzierten 2017 keinen Abfall zur Entsorgung

38,1%

Senkung unserer Wasserentnahme pro Tonne Produkt seit 2007

25,7%

unseres Stroms stammen aus erneuerbaren Quellen

Gemeinsame Wertschöpfung

Wir sind überzeugt, dass wir nur dann langfristig Erfolg haben werden, wenn wir gleichzeitig Mehrwert für unsere Aktionäre und für die Gesellschaft schaffen. Dieser Ansatz der Gemeinsamen Wertschöpfung prägt unser gesamtes Handeln und ermöglicht damit die Umsetzung unseres Unternehmenssinns: Lebensqualität verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beitragen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu unserem Managementansatz, unserer Führungsstruktur sowie Performance-Daten, Fallstudien und mehr finden Sie in unserem jährlichen Online-Bericht *Nestlé in Society – Creating Shared Value*, der auf Englisch erscheint, und in der Rubrik Nestlé in der Gesellschaft auf unserer Website (www.nestle.com/CSV, in Englisch).

Ernährung, Wasser,
ländliche Entwicklung,
unsere Fokusbereiche

Sicherung
der Zukunft

Gesetze,
Unternehmensgrundsätze,
Verhaltenskodizes

Gemeinsame
Wertschöpfung

Nachhaltigkeit

Compliance

Maximierung der Wertschöpfung

Wir wollen über unseren Ansatz der Gemeinsamen Wertschöpfung gleichzeitig Mehrwert für unsere Aktionäre und für die Gesellschaft schaffen. Dabei setzen wir die Schwerpunkte dort, wo sich die Interessen von Nestlé und der Gesellschaft am stärksten decken – z. B. in der Ernährung, ländlichen Entwicklung und beim Wasser.

Unser Ziel ist es, gleichzeitig zum Wachstum unseres Unternehmens und zum Wohl der Gesellschaft beizutragen. Wir wollen Menschen ein gesünderes und glücklicheres Leben ermöglichen, florierende, widerstandsfähige Gemeinschaften fördern und die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen erhalten.

Wir haben uns dazu langfristige Ziele und spezifische Verpflichtungen gesetzt, über deren Umsetzung wir jährlich transparent berichten und die ein solides Konzept für Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Compliance erfordern.

Unsere Werte

Grundlage unserer Bestrebungen sind auf Respekt basierende Werte – Respekt für uns und für andere, für Vielfalt und für unsere gemeinsame Zukunft. In diesem Sinne wollen wir unseren Ansatz der Gemeinsamen Wertschöpfung mit unseren Partnern und Anspruchsgruppen weiterentwickeln und sicherstellen, dass er unser Verhalten, unsere Richtlinien und unser Handeln nachhaltig prägt.

Der wirtschaftliche Nutzen der Gemeinsamen Wertschöpfung

Das unternehmerische Handeln von Nestlé war immer langfristig ausgerichtet. Dank der Gemeinsamen Wertschöpfung ist nachhaltige Entwicklung in unsere Geschäftsaktivitäten integriert. Gerade für langfristig orientierte Investoren wird dies immer wichtiger.

Die Gemeinsame Wertschöpfung verbindet unternehmerische und gesellschaftliche Interessen, indem sie wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert generiert. Auf Nutrition, Gesundheit und Wellness ausgerichtete Nahrungsmittel und Getränke entwickeln sich finanziell besser, durch ländliche Entwicklungsprogramme für Bauern können wir uns beim Kunden von Mitbewerbern abheben, und der verantwortungsbewusste Umgang mit Wasser senkt Kosten und sichert unsere Versorgung.

Einbindung unserer Anspruchsgruppen

Es ist uns ein zentrales Anliegen, unsere Anspruchsgruppen bei wichtigen Themen einzubeziehen. Wir holen uns Beistand von Experten und Beratern bei der Weiterentwick-



New York, 18. September 2017 – Nestlé-Präsident Paul Bulcke wird für das laufende Engagement von Nestlé für Gemeinsame Wertschöpfung und die Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen mit dem Concordia Leadership Award 2017 geehrt.

lung von Richtlinien und Verpflichtungen, bei Investitionen und beim Ausbau unseres Geschäfts.

Unsere Treffen mit Anspruchsgruppen und Veranstaltungen zum Thema Gemeinsame Wertschöpfung unterstützen einen verstärkten Dialog und ein besseres Verständnis der Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie ermöglichen kollektives Handeln und fördern Vertrauen und gegenseitigen Respekt. Im März 2017 nahmen an unserer Tagung mit Anspruchsgruppen in London 66 Interessensvertreter verschiedenster Organisationen und Nestlé-CEO U. Mark Schneider teil.

Themen von besonderer Relevanz

Alle zwei Jahre lassen wir eine unabhängige, strukturierte Relevanzanalyse durchführen, um zu ermitteln, welche Themen für uns und unsere Anspruchsgruppen besonders wichtig sind. Die Ergebnisse fließen in unsere strategische Entscheidungsfindung und Berichterstattung ein. Zudem evaluieren wir, welche Chancen und Risiken für unseren Ruf, unsere Kosten und Erträge mit diesen Themen einhergehen. Für uns besonders relevante Themen sind:

- Über- und Unterernährung
- Wassermanagement
- Menschenrechte
- Nahrungsmittel- und Produktsicherheit
- Verantwortungsbewusstes Marketing und Einflussnahme
- Geschäftsethik
- Ressourceneffizienz, Nahrungsmittelverschwendung und Abfall
- Verantwortungsbewusste Beschaffung und Rückverfolgbarkeit
- Klimawandel
- Ländliche Entwicklung und Armutsbekämpfung

Nestlé. Lebensqualität verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beitragen.

Getreu unserem Unternehmenssinn wollen wir die Lebensqualität verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beitragen. Unsere übergeordneten Ziele bis 2030 sind eng auf die Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 abgestimmt.

Unser Beitrag

Wir leben in einer vernetzten Welt, in der wir künftig mehr denn je voneinander abhängig sind. 41 öffentliche Verpflichtungen unterstützen daher unsere Anstrengungen in drei Kernbereichen. Sie sind weitgehend darauf ausgerichtet, unsere drei übergeordneten Ziele bis 2030 zu erreichen. Zusammen mit vielen weiteren Akteuren der Privatwirtschaft haben wir uns an der Ausarbeitung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG) beteiligt und unterstützen nun ihre Umsetzung.

Unsere übergeordneten Ziele

Wir haben die SDG in unseren Ansatz der Gemeinsamen Wertschöpfung integriert. Um auf unsere übergeordneten Ziele bis 2030 und die 17 SDG hinzuarbeiten, haben wir 2017 unter anderem *Nestlé for Healthier Kids* gestärkt, die *Nestlé needs YOUth*-Initiative ausgebaut und unsere Aktivitäten zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser weiterentwickelt.



Für Einzelne & Familien

Ein gesünderes und glücklicheres Leben ermöglichen

Essen ist mehr als nur Ernährung – es schafft Gemeinschaft und ist Teil unserer Kultur. Fakt ist jedoch auch: Seit 1980 hat sich der Anteil der Menschen mit Adipositas verdoppelt. Gleichzeitig leiden Millionen Menschen an Hunger und Mangelernährung. Wir bieten Einzelnen und Familien schmackhaftere und gesündere Alternativen, regen sie durch Aufklärungsprogramme zu einem gesünderen Leben an und tragen dazu bei, dass sich Millionen Kinder gute Ernährungsgewohnheiten aneignen und Spass an Bewegung entwickeln.

Bis 2030 wollen wir 50 Millionen Kindern ein gesünderes Leben ermöglichen

Entsprechender Schwerpunktbereich der Gemeinsamen Wertschöpfung

– Ernährung



Engagement für gesündere Kinder

Um die Lebensqualität zu verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beizutragen, bieten wir gesündere Produkte und fördern bessere Ernährungs- und Trinkgewohnheiten und einen aktiven Lebensstil. *Nestlé for Healthier Kids* bündelt alle unsere Massnahmen zur Unterstützung von Eltern und Betreuern: Forschung, Produktformulierung, Aufklärung und innovative Ernährungs- und Lebensstilangebote.

Unterstützung der SDG:

1 Keine Armut

2 Kein Hunger

3 Gesundheit und Wohlergehen

4 Hochwertige Bildung

5 Geschlechtergleichheit

10 Weniger Ungleichheiten

12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

13 Massnahmen zum Klimaschutz

14 Leben unter Wasser

15 Leben an Land

17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Für unsere Gemeinschaften

Flourierende, widerstandsfähige Gemeinschaften fördern

1,2 Milliarden Menschen leben in extremer Armut, viele in ländlichen Gegenden und abhängig von der Agrarwirtschaft. Wir wollen die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessern und florierende Gemeinschaften fördern. Dank unserer globalen Reichweite können wir über bessere Einkommen, Bildung, Wahrung der Menschenrechte und die Unterstützung von Frauen und jungen Menschen zur ländlichen Entwicklung beitragen.

Bis 2030 wollen wir aktiv zur Verbesserung der Lebensbedingungen der 30 Millionen Menschen beitragen, die in einer direkten Beziehung zu unserer Geschäftstätigkeit stehen

Entsprechende Schwerpunktbereiche der Gemeinsamen Wertschöpfung

- Ländliche Entwicklung
- Unsere Mitarbeitenden, Menschenrechte und Compliance



Unterstützung der Jugend

Ziel unserer globalen Jugendinitiative *Nestlé needs YOUth* ist es, bis 2030 weltweit zehn Millionen jungen Menschen wirtschaftliche Chancen zu eröffnen. Die Initiative bündelt sämtliche Aktivitäten von Nestlé zur Unterstützung junger Menschen in aller Welt, einschliesslich die unserer Partner.

Unterstützung der SDG:

- 1** Keine Armut
- 3** Gesundheit und Wohlergehen
- 4** Hochwertige Bildung
- 5** Geschlechtergleichheit
- 8** Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- 10** Weniger Ungleichheiten
- 12** Verantwortungsvoller Konsum und Produktion
- 16** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- 17** Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Für den Planeten

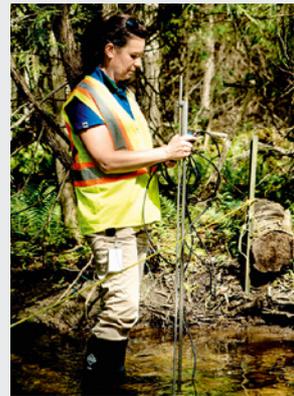
Natürliche Ressourcen für künftige Generationen erhalten

Natürliche Ressourcen und Artenvielfalt, Wälder und Wasser schwinden oder werden zunehmend knapp. Ohnehin schon drängende Fragen werden durch den Klimawandel verschärft. Ein Drittel aller produzierten Nahrungsmittel wird Jahr für Jahr verschwendet oder geht verloren. Wenn wir nachhaltig wachsen wollen, müssen wir Ressourcen sparen und unseren globalen Einfluss nutzen, um Veränderungen zum Besseren zu bewirken.

Bis 2030 streben wir Null-Umweltbelastung in unseren Betrieben an

Entsprechende Schwerpunktbereiche der Gemeinsamen Wertschöpfung

- Wasser
- Ökologische Nachhaltigkeit



Reduzierung unserer Umweltauswirkungen

Zwecks Klimaschutz reduzieren wir den Treibhausgasausstoss in unserer Wertschöpfungskette, verringern unsere Wasserentnahme pro Tonne Produkt und fördern den Zugang zu Trinkwasser und Sanitärversorgung. Wir wollen Abfall vermeiden und setzen auf Wiederverwendung und -aufbereitung. Zudem bringen wir den Bauern, mit denen wir arbeiten, nachhaltige Verfahren näher.

Unterstützung der SDG:

- 1** Keine Armut
- 2** Kein Hunger
- 3** Gesundheit und Wohlergehen
- 6** Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- 7** Bezahlbare und saubere Energie
- 9** Industrie, Innovation und Infrastruktur

- 11** Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12** Verantwortungsvoller Konsum und Produktion
- 13** Massnahmen zum Klimaschutz
- 14** Leben unter Wasser
- 15** Leben an Land
- 17** Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Ein gesünderes und glücklicheres Leben ermöglichen

Im Einklang mit dem Bestreben unseres Gründers Henri Nestlé und unserer Ausrichtung auf Ernährung arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern daran, Nahrungsmittel und Getränke bereitzustellen, die ein gesünderes und glücklicheres Leben ermöglichen. Wir verpflichten uns zu konkreten Zielen, um unser Portfolio noch gesünder und schmackhafter zu machen, Konsumenten dazu anzuregen, ein gesünderes Leben zu führen, und Wissen über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit aufzubauen und zu teilen.



Uncle Tobys, die führende Haferflockenmarke in Australien, brachte *Nature's Mix* auf den Markt. Das Sortiment ist frei von zugesetztem Zucker und ausschliesslich mit Trockenfrüchten und Nüssen gesüsst.

➤ Mehrwert für Investoren

Der Markt für gesündere Nahrungsmittel und Getränke wächst. Produkte, die auf Nutrition, Gesundheit und Wellness ausgerichtet sind, entwickeln sich finanziell besser. Dank eines breiten Portfolios, das die Bedürfnisse aller Altersgruppen abdeckt, und permanenter Investitionen in Produktinnovationen sind wir gut aufgestellt, um diese Chance zu nutzen.

Nahrungsmittel und Getränke von Nestlé mit einem überdurchschnittlichen Nutrition-, Gesundheits- und Wellness-Nutzen wachsen 1,8-mal so stark wie andere Produkte, sind 1,5-mal profitabler und bieten somit deutlich höhere Umsatz- und Renditechancen. Dank unseres Engagements zugunsten von Gesundheit und Wellness sind wir den Regulierungen voraus und möglicherweise vor den finanziellen Folgen ihrer Nichteinhaltung gefeit.

Schmackhaftere und gesündere Alternativen anbieten

Bei der Ernährung decken sich die Interessen von Nestlé und der Gesellschaft am stärksten – hier können wir helfen, das weltweite Problem der Über- und Unterernährung anzugehen. Dabei ist es wichtig, dass die Konsumenten aus einem geeigneten Angebot wählen können, das ihnen die benötigten Nährstoffe liefert.

Wir führen nährstoffreichere Nahrungsmittel und Getränke ein, vereinfachen Zutatenlisten, entfernen künstliche Farbstoffe und bereichern unsere Produkte bei Bedarf mit Mikronährstoffen an.

Dank eines Forschungsdurchbruchs können wir auch den Zuckergehalt von Süßwaren um bis zu 40% verringern – ohne Einbussen beim Geschmack. Die ersten dieser Produkte sollen 2018 eingeführt werden.

Den WHO-Empfehlungen entsprechend haben wir unsere Verpflichtung bekräftigt, bis Ende 2020 den Natriumgehalt unserer Produkte um durchschnittlich 10% zu verringern.

7%

2017 haben wir den Zuckergehalt von *KitKat* durch die Verwendung von mehr Milch und Kakao um 7% gesenkt

**174
Milliarden**

Portionen von angereicherten Nahrungsmitteln und Getränken (in Teilgruppe von 66 Ländern mit erhöhtem Risiko für Mikronährstoffmangel)



Mehr als 22 Millionen Kinder kommen jährlich in den Genuss der Sportförderungsprogramme von Nestlé Milo. Über eine 2017 unterzeichnete neue Partnerschaft mit dem FC Barcelona wollen wir künftig noch viel mehr Kinder erreichen und motivieren.

Menschen inspirieren, ein gesünderes Leben zu führen

Wir wollen durch einen besseren Zugang zu Nahrung zur Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten beitragen. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für eine ausgewogene Ernährung, gesundes Kochen, eine gesunde Flüssigkeitsversorgung und regelmässige körperliche Bewegung ein. Durch die Bereitstellung von Nährwertinformationen und Portionsangaben sowie durch ein verantwortungsbewusstes Marketing regen wir Menschen dazu an, ein gesünderes Leben zu führen.

Nestlé for Healthier Kids beging den Internationalen Tag der Köche mit Kochkursen, an denen Küchenchefs von Nestlé Professional und Kinder aus über 50 Ländern mitwirkten. In Thailand führte *Milo* ein zuckerarmes, trinkfertiges Produkt ein. Über die *Milo*-Sportförderungsprogramme wurden mehr als 1 Million Kinder in 1000 Schulen erreicht.

89,4%

unserer Nahrungsmittel und Getränke enthalten Richtwertangaben für die Tageszufuhr auf der Vorderseite der Verpackung

81

Länder nehmen an *Nestlé for Healthier Kids* teil



Wie 2016 bekannt gegeben, haben wir einen neuen Weg zur Strukturierung von Zuckerpartikeln gefunden. Nun wollen wir den Zuckergehalt bestimmter Süsswaren reduzieren. 2017 haben wir die Technologie weiterentwickelt, 2018 sollen die ersten Produkte eingeführt werden.

Ernährungswissen aufbauen, teilen und anwenden

Unsere Wissenschaftler erforschen den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit quer durch alle Generationen. Ihr ganzheitlicher Ansatz reicht von der Gesundheit von Mutter und Kind bis zum gesunden Altern. Im Mittelpunkt stehen Ernährung und körperliche Bewegung und deren positive Wirkung auf den Stoffwechsel. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Verbesserung unserer Nahrungsmittel und Getränke ein.

Mit der Feeding Infants and Toddlers Study (FITS) und der Kids Nutrition and Health Study (KNHS) erforschen wir auch weiterhin die Ernährungsgewohnheiten von Säuglingen und Kindern. Laut Ergebnissen der FITS in den USA essen 30% aller älteren Säuglinge und Kleinkinder kein oder nur wenig Gemüse am Tag. 2017 haben wir anhand unserer Forschungsergebnisse *Gerber Grabbers Strong Veggies Squeezable Puree* lanciert. Dieser nährstoffreiche Snack liefert eine Portion Gemüse (als Hauptzutat) und eine Dreiviertelportion Früchte.

**1,724
Milliarden**

Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung investiert

313

Forschungsarbeiten mit ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen wurden von unseren Wissenschaftlern publiziert

Flourierende, widerstandsfähige Gemeinschaften fördern

Neben unseren Mitarbeitenden arbeiten wir mit Hunderten Partnern, Tausenden Lieferanten und Millionen von Bauern in aller Welt zusammen. Gemeinsam wollen wir florierende, widerstandsfähige Gemeinschaften fördern und damit zu einer sicheren und beständigen Versorgungskette beitragen. Unsere Programme und Verpflichtungen sollen die ländliche Entwicklung unterstützen, Menschenrechte fördern und respektieren sowie menschenwürdige Arbeitsplätze und Vielfalt sicherstellen.



Im Rahmen des *Nestlé Cocoa Plan* haben wir ein System zur Überwachung und Unterbindung von Kinderarbeit entwickelt (s. unser Bericht *«Tackling Child Labour»*). Die Organisation STOP THE TRAFFIK hält dies für das bisher umfangreichste Programm zur Bekämpfung der Kinderarbeit im Kakaosektor.

Ländliche Entwicklung fördern und die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessern

Unsere Versorgungskette umfasst über vier Millionen Bauern; mit rund 700 000 davon arbeiten wir direkt zusammen. Für eine nachhaltige Versorgung mit hochwertigen Rohstoffen müssen wir verstehen, wo und wie sie erzeugt werden, sowie die uns beliefernden Bauern unterstützen und die ländliche Entwicklung fördern. Getreu unserer Verpflichtung zu besserem Tierschutz haben wir uns 2017 neue Ziele gesetzt.

Unser «Agripreneurship»-Programm unterstützt die nächste Generation von Bauern mit Schulungen zu Themen wie besseren Anbaumethoden, alternativen Einkommensquellen und grösserer Nahrungsmittelvielfalt.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) fördern wir den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene sowie die Stärkung von Frauen in ausgewählten Regionen, aus denen wir Produkte beziehen.

➤ Mehrwert für Investoren

Konsumenten wollen zunehmend wissen, wo ihre Nahrungsmittel und Getränke herkommen, und sichergehen, dass die Menschenrechte bei ihrer Produktion gewahrt werden. Unsere Aktivitäten zur verantwortungsbewussten Beschaffung wie das AAA-Programm von Nespresso, der *Nescafé Plan* und der *Nestlé Cocoa Plan* tragen zur Resilienz unserer Versorgungsketten bei und versetzen uns in die Lage, uns beim Konsumenten von Mitbewerbern abzuheben.

57%

des Volumens unserer zwölf wichtigsten Rohstoffkategorien und unseres Papiers sind verantwortungsbewusst beschafft

Bis 2025

Laut unserer erweiterten Verpflichtung zum Tierschutz wollen wir bis 2025 für Nahrungsmittelprodukte nur noch Eier von freilaufenden Hühnern beziehen



Verantwortungsbewusste Beschaffung von Tiernahrung: Gemeinsam mit der thailändischen Regierung und einem Lieferanten haben wir ein Demonstrations-schiff entwickelt, das für Schulungen zur Bekämpfung von Menschenrechtsverstößen in der Fischerei verwendet wird.

Menschenrechte in unseren Geschäftsaktivitäten respektieren und fördern

Wir dulden keine Menschenrechtsverstöße in unserer Versorgungskette und fördern global wie lokal die Menschenrechte in unseren Betrieben und unserer Wertschöpfungskette. Wir sind bestrebt, höchste ethische Standards zu erfüllen, und erwarten dies auch von Partnern und Lieferanten. Wir informieren offen und transparent über unsere Massnahmen, etwa gegen Zwangsarbeit, Geschlechterdiskriminierung oder Korruption.

Im Rahmen unserer Aktivitäten zur verantwortungsbewussten Beschaffung arbeiten wir an der Lösung der 2015 benannten elf kritischen Menschenrechtsthemen. 2017 veröffentlichten wir eine Roadmap für Arbeitsrechte in landwirtschaftlichen Versorgungsketten (*Labour Rights in Agricultural Supply Chains: A Roadmap*). Sie identifiziert und priorisiert elf Länder, aus denen wir unsere zwölf wichtigsten Rohstoffe beziehen, in denen die Gefahr von Arbeitsrechtsverstößen erhöht ist, und erlaubt damit ein gezielteres Vorgehen zur Verbesserung der arbeitsrechtlichen Situation.

13

Menschenrechtsverträglichkeitsprüfungen in Ländern durchgeführt, in denen wir wichtige geschäftliche Aktivitäten betreiben

96 599

Mitarbeitende wurden seit 2011 zu Menschenrechten geschult



Seit 2014 haben Nestlé und andere Partnerunternehmen jungen Menschen über 95 000 Arbeits- oder Lehrstellen angeboten.

Menschenwürdige Arbeitsplätze und Vielfalt fördern

Faire Beschäftigung, Vielfalt und Inklusion sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Wir wollen ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber sein, der den Mitarbeitenden hilft, ihr berufliches Potenzial auszuschöpfen. Wir bieten gleiche Entwicklungsmöglichkeiten und behandeln einander mit Würde und Respekt.

Besonderen Stellenwert hat für uns die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. 2017 gaben wir die Ausweitung unserer Initiative *Nestlé needs YOUth* auf unsere gesamte Wertschöpfungskette bekannt. Ziel der Initiative ist es, bis 2030 weltweit 10 Millionen jungen Menschen wirtschaftliche Chancen zu eröffnen. Damit unterstützen wir die Entwicklung der Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten, sichern unsere Talentpipeline, fördern die Vielfalt und neue Fähigkeiten in unserem Unternehmen und unterstützen lokale Innovation und Unternehmertum.

30 157

Arbeitsplätze und 11 710 Trainee- oder Ausbildungsplätze wurden 2017 für Menschen unter 30 Jahren bereitgestellt

97%

unserer Märkte haben ein Gesundheits- und Wellness-Programm

Natürliche Ressourcen für künftige Generationen erhalten

Gemeinsam mit Partnern und Anspruchsgruppen wollen wir die Umweltbilanz unserer Betriebe auf null reduzieren. Wir wollen nachhaltig bewirtschaftete, erneuerbare Ressourcen nutzen, die betriebliche Effizienz steigern, Abfall zur Entsorgung auf null reduzieren und das Wassermanagement verbessern und haben uns dazu konkrete Ziele gesetzt. Wir beteiligen uns an Initiativen für weniger Nahrungsmittelverluste, -verschwendung und Abfall sowie zum Schutz der Wälder, Meere und der Artenvielfalt.



Der im Oktober 2017 veröffentlichte Water Plan von Nestlé Pakistan ist eine Zusammenarbeit mit der University of Management Sciences, Lahore, und dem WWF. Er fördert den Erhalt der Wasserressourcen, führt nachhaltige Agrartechniken ein und verbessert den Zugang zu sauberem, sicherem Trinkwasser.

Sorge für das Wasser tragen

Wasser ist eine kostbare, gemeinsame Ressource, die wir nachhaltig bewirtschaften müssen. Wir sind der festen Überzeugung, dass Wasser ein grundlegendes Menschenrecht ist. Das Recht auf sicheres, sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung gilt überall und für jeden.

Unser Bestreben, die Umweltbilanz unserer Betriebe auf null zu reduzieren, setzt voraus, dass wir Sorge für das Wasser tragen. Wasser ist für unser Unternehmen unentbehrlich. Wir brauchen es für den Anbau unserer Rohstoffe und den Betrieb unserer Fabriken. Die Konsumenten brauchen es für die Zubereitung und den Genuss unserer Nahrungsmittel und Getränke.

Durch unsere Initiativen wollen wir die Wasserentnahme pro Tonne weiter reduzieren und Wasser in unseren Betrieben wiederverwenden. Wir engagieren uns in gemeinsamen Initiativen zum Wassermanagement und wollen den Zugang zu Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene verbessern.

➤ Mehrwert für Investoren

Mit unserem Angebot an nachhaltigen Nahrungsmitteln und Getränken geben wir den Konsumenten einen weiteren Grund, sich für unsere Marken zu entscheiden, und erwirtschaften damit höhere Erträge. Gleichzeitig erzielen wir Einsparungen durch die gesteigerte Effizienz unserer Betriebe, ein besseres Ressourcenmanagement und weniger Abfall. Darüber hinaus sichern uns Investitionen in die Anpassung an den Klimawandel und in den Klimaschutz sowie der verantwortungsbewusste Umgang mit Wasser eine nachhaltigere Versorgung mit Rohstoffen.

38,1%

Senkung der Wasserentnahme pro Tonne Produkt seit 2007

20

Nestlé Waters gibt die Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Alliance for Water Stewardship (AWS) zur Zertifizierung von 20 Fabriken bis 2020 bekannt



Unsere Fabrik für *Nescafé Dolce Gusto* in Montes Claros, Brasilien, hat ein Etappenziel des «Triple Zero»-Konzepts erreicht, das null Wasserentnahme, null Abfall zur Entsorgung und netto null Treibhausgasemissionen anstrebt.

Gegen den Klimawandel handeln

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung. Veränderte Wettermuster bedrohen die Ernährungssicherheit. Der sich wandelnde Konsum erhöht den Druck auf die natürlichen Ressourcen. Dank unserer Größe und Reichweite können wir uns als Vorreiter im Klimawandel behaupten, neue Wege beschreiten, um unseren Treibhausgasausstoss (THG) zu senken, und verstärkt erneuerbare Energien nutzen. Im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen haben wir uns ehrgeizige Ziele zur THG-Reduktion gesetzt.

Gegenüber 2016 haben wir den Anteil an Energie, die wir aus erneuerbaren Quellen beziehen, verdoppelt. Über 100 unserer Standorte nutzen Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Kaffeesatz oder Holzspänen. Dieser und vielen weiteren Initiativen verdanken wir die Aufnahme in die Climate-A-Liste des CDP und die Position als Spitzenreiter in der Nahrungsmittelbranche im Dow Jones Sustainability Index 2017.

25,7%

unseres Stroms stammen aus erneuerbaren Quellen; in Ländern wie Deutschland, Vereinigtes Königreich, Irland und Brasilien nutzen wir nur noch regenerative Energiequellen

33,2%

Senkung unserer THG-Emissionen (Scope 1 und 2) pro Tonne Produkt seit 2007



Nespresso baut sein globales Recyclingprogramm weiter aus und investierte im 2017 CHF 25 Millionen.

Die Umwelt schützen

Pflanzen und Tiere, Wälder, Farmen und Ozeane liefern die Rohstoffe für unsere Nahrungsmittelprodukte. Der Schutz des natürlichen Umfelds, das unsere Zutaten hervorbringt, ist daher für uns elementar.

Wir sind bestrebt, beim Ausbau unseres Geschäfts unsere Umweltbilanz zu verbessern, natürliche Ressourcen nachhaltiger zu nutzen und Rohstoffe nachhaltiger zu beziehen.

Wir engagieren uns weiterhin für die Reduzierung von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung sowie Abfall. Wir wollen an unseren Standorten den Abfall zur Entsorgung durch Reduzierung, Wiederverwendung und Wiederaufbereitung auf null reduzieren. Im Agrarbereich helfen über 1000 Agrarwissenschaftler Bauern, ihre Arbeitsmethoden zu verbessern, Verluste zu verringern und ihre Böden gesund und fruchtbar zu halten.

253

unserer Fabriken produzierten 2017 keinen Abfall zur Entsorgung

100%

Nestlé Waters trat der Natur'ALL Bottle Alliance bei, die eine vollständig recycelbare Plastikflasche aus 100% biobasiertem Kunststoff entwickeln will

Unsere Verpflichtungen bis 2020



Unsere Schwerpunktbereiche – Einzelne und Familien, Gemeinschaften und die Erde – sind voneinander abhängig. Unsere Anstrengungen in diesen Bereichen werden durch unsere 41 öffentlichen Verpflichtungen unterstützt. Wir berichten jährlich über unseren Fortschritt und lassen uns daran messen.

Unsere öffentlichen Verpflichtungen stehen in einem direkten Bezug zum Unternehmenssinn von Nestlé, unseren übergeordneten Zielen bis 2030 und den SDG der Vereinten Nationen. Sie werden überwiegend durch konkrete Ziele bis 2020 unterstützt.

Die folgende Tabelle informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung unserer Verpflichtungen bis 2020, einschliesslich der Ende 2017 erreichten Ziele (mit Häkchen markiert). Weitere Angaben und aktuelle Fortschrittsdaten enthält unser ausführlicher Online-Bericht.

Unser Ranking in führenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsindizes

Auch wenn wir nicht vorrangig nach Preisen und Anerkennungen streben, sind wir stolz auf die Würdigung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen und -erfolge durch weltweit führende Indizes und Ratingagenturen.



Erster Hersteller von Muttermilchersatzprodukten, der in den **FTSE4Good-Index** aufgenommen wurde, und seit sechs Jahren in dieser Position.



Platz 2 im **Access to Nutrition Index™ (ATNI)** 2016 unter 22 internationalen Nahrungsmittel- und Getränkekonzernen.



Führendes Unternehmen der Nahrungsmittelbranche im **Dow Jones Sustainability Index (DJSI)** 2017 mit insgesamt 89 von 100 Punkten.



Führend im **Klimaschutz-Ranking** internationaler Unternehmen 2017 des **CDP** und Aufnahme in die Climate-A-Liste von CDP.



Bestbewerteter Hersteller abgepackter Nahrungsmittel in der Feeding Ourselves Thirsty-Analyse von **Ceres**, die das Wasserisikomanagement von 42 internationalen Unternehmen vergleicht.

Schmackhaftere & gesündere Alternativen anbieten

Einführung nährstoffreicherer Nahrungsmittel und Getränke v. a. für Schwangere, Mütter und Kinder

Weitere Senkung des Gehalts an Zucker, Natrium und gesättigten Fettsäuren

Steigerung des Gehalts an Gemüse, ballaststoffreichem Getreide, Hülsenfrüchten, Nüssen und Saaten

Vereinfachung der Zutatenlisten und Entfernung von künstlichen Farbstoffen

Bekämpfung von Unterernährung durch Mikronährstoffanreicherung

Menschen inspirieren, ein gesünderes Leben zu führen

Angabe und Erklärung des Nährwerts auf Verpackungen, im Handel und im Internet

Portionsangaben auf unseren Produkten

Beschränkung des Marketings gegenüber Kindern auf Produkte, die zu einer vollwertigen Ernährung beitragen ✓

Befähigung von Eltern, Betreuern und Lehrern, gesundes Verhalten von Kindern zu fördern

Verstärkung unserer Marketinganstrengungen für gesundes Kochen, gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil

Förderung und Schutz des Stillens durch Umsetzung einer branchenführenden Richtlinie zur verantwortungsbewussten Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten

Anregen der Menschen zum Genuss von Wasser für ein gesünderes Leben

Partnerschaften zur gemeinsamen Förderung eines gesunden Ernährungsumfelds

Ernährungswissen aufbauen, teilen und anwenden

Aufbau und Verbreitung von Ernährungswissen von den ersten 1000 Lebenstagen bis ins gesunde Alter

Aufbau biomedizinischen Wissens für die Entwicklung gesundheitsfördernder Produkte, personalisierter Ernährung und digitaler Lösungen



Für unsere Gemeinschaften

Ländliche Entwicklung fördern und die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessern	
Erhebung der landwirtschaftlichen Entwicklungsbedürfnisse von Bauern	✓
Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Situation der uns beliefernden Bauern	
Verbesserung der Nahrungsmittelverfügbarkeit und -vielfalt der uns beliefernden Bauern	
Verantwortungsbewusste Beschaffung in unserer Versorgungskette und Tierschutz	
Kontinuierliche Verbesserung unserer Versorgungskette für Rohkaffee	
Ausweitung des <i>Nestlé Cocoa Plan</i>	
Menschenrechte in unseren Geschäftsaktivitäten respektieren und fördern	
Prüfung und Förderung der Menschenrechtsverträglichkeit unserer Aktivitäten	
Verbesserung des Auskommens von Arbeitern und Kinderschutz in unserer landwirtschaftlichen Versorgungskette	
Förderung einer unternehmensweiten Integritätskultur	
Menschenwürdige Arbeitsplätze und Vielfalt fördern	
Einführung der <i>Nestlé needs YOUth</i> -Initiative in allen unseren Betrieben	
Schulung zu Unternehmensgrundsätzen, Nutrition und ökologischer Nachhaltigkeit	✓
Ausgewogeneres Geschlechterverhältnis unserer Mitarbeitenden und Förderung von Frauen entlang der Wertschöpfungskette	
Förderung gesunder Arbeitsbedingungen und der Gesundheit unserer Mitarbeitenden	
Wirksame Beschwerdemechanismen für Mitarbeitende und Anspruchsgruppen	



Für den Planeten

Sorge für das Wasser tragen	
Verbesserung der Wassereffizienz und -nachhaltigkeit unserer Betriebe	
Engagement für eine bessere Wasserpolitik und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser	
Wirksame Aufbereitung unseres Abwassers	✓
Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, allen voran in der Landwirtschaft	
Sensibilisierung für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser und verbesserter Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung in unserer Wertschöpfungskette	
Gegen den Klimawandel handeln	
Vorreiterrolle im Umgang mit dem Klimawandel	
Förderung von Transparenz und proaktivem, langfristigem Engagement in der Klimapolitik	
Die Umwelt schützen	
Bewertung und Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer Produkte	✓
Verbesserung der Umweltbilanz unserer Verpackungen	
Reduzierung von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung sowie Abfall	
Aussagekräftige und akkurate Umweltinformation und Dialog	
Erhalt von Naturkapital und Wäldern	

✓ Bis Ende 2017 umgesetzte Verpflichtungen

